

während ihrer Schulzeit und in der Pionierorganisation schon selbst gelernt haben, politische Auseinandersetzungen kämpferisch zu führen. Wenn über Verstöße gegen die Disziplin gestritten wird, kommt es sogar zuweilen vor, daß über das Ziel hinaus geschossen wird. Die Jugendfreunde haben auch gute Ideen, wie sie ihre Freizeit sinnvoll gestalten könnten. Doch nicht immer gelingt es ihnen allein, ihre guten Ideen in die Tat umzusetzen. Und das ist ganz natürlich.

Tätige Hilfe von Genossen

Die Interessen der jungen Menschen sind sehr vielfältig. Wenn die Jugendarbeit dem nicht Rechnung trägt, hapert es oft mit der Beständigkeit, mit der Regelmäßigkeit des Jugendlebens. In den Dorfgrundorganisationen macht sich das noch stärker bemerkbar, als in den Lehrlingsbetrieben, wo die jungen Freunde schon durch den Beruf, die gemeinsame Arbeit, das Lernen und das Wohnen im Heim miteinander verbunden sind. Wie oft kommt es vor, daß ein Jugendfunktionär mit seinen Ideen bei den anderen nicht gleich auf Gegenliebe stößt und daher die Flinte ins Korn wirft, in der Annahme, die anderen hätten kein Interesse, es habe keinen Zweck, sich weiter anzustrengen. Welchem Genossen könnte es nicht Spaß machen, den Jugendfreunden dann weiterzuhelfen, ihr Selbstbewußtsein zu stärken?

Die Jugendlichen brauchen außerdem die Hilfe der Erwachsenen, um bestimmte organisatorische Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen, damit sie ihre Ideen verwirklichen können. Wenn die Jugend sich zum Beispiel eine Sportstätte einrichten will und vielleicht schon von je-

mandem abgewiesen wurde, ist es dann nicht gut, wenn die Parteileitung ihr rät, welchen Weg sie gehen sollte? In Görries wünschten die FDJ-Mitglieder ein Treffen mit Komsomolzen. An wen sollte man sich wenden?

Schließlich konnte man nicht einfach einen Sowjetsoldaten auf der Straße deshalb ansprechen. Die Parteisekretärin jedoch wußte Rat, das Treffen in die Wege zu leiten. Es wurde zu einem bedeutsamen Erlebnis für die Gruppe, auf



Lehrausbilderin Gudrun Türkis sieht ihren Parteauftrag darin, der FDJ in Banzkow alle Hilfe zu geben. Sie leitet die Akkordeongruppe, die Tanzgruppe und ist jetzt dabei, auch eine Laienspielgruppe zu bilden.

Foto: Evers